

**2127****BETRACHTUNG  
ÜBER OFFENBARUNG 9-27****BETRACHTUNG**

ÜBER

**OFFENBARUNG  
21, 9-27**

Die Heilige Schrift beginnt mit einem Bericht über die Erschaffung dieser sichtbaren Welt, und schließt ab mit einer prophetischen Schilderung der neuen Schöpfung, so wie sie von Ewigkeit her nach dem Vorsatz Gottes in Christo Jesu beschlossen ist. Zwischen diesem Anfang und Ende liegt das untrügliche Zeugnis des geschriebenen Worts für die wunderbaren Taten Gottes zur Erfüllung dieses Ratschlusses durch das Leiden [9] Seines Sohnes und Seine Kraft und Herrlichkeit danach. Der Mittelpunkt des Lebens und alles Segens, des heiligen Regiments und Amtes in der neuen Schöpfung ist die Kirche, der Auswahl aus Juden und Heiden; sie ist die herrliche Stadt, wie sie die prophetische Sprache schildert, das neue Jerusalem, der Schönheit Vollendung, zu deren Schmuck und Ehre alles beitragen muss, was Gott geschaffen hat; denn sie ist die Braut des Lammes, die Braut Dessen, durch den und zu dem alle Dinge geschaffen sind. In ihr ist die Auswahl Gottes vollendet, damit durch sie alle Nationen der Erlösten gesegnet seien in Ewigkeit. Kein Tempel wird in ihr gesehen; denn der HErr, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, und das Lamm. Gott hat sie gegründet zur Stätte Seiner Ruhe, damit Er daselbst ewiglich wohne und Licht und Segen verbreite über alle Seine Geschöpfe. Der Vorsatz Gottes, nach welchem Er

Der vorliegende Text ist eine wörtliche Abschrift des Originals  
unter gegebenenfalls orthographischer Anpassung

EDITION ALBURY COLLECTION  
© CHURCH DOCUMENTS, MICHELSTADT NOVEMBER 2006  
PETER SGOTZAI . AM KIRCHBERG 24 . 64743 BEEFELDEN

am Anfang Himmel und Erde geschaffen hat, wird dort in seiner Erfüllung offenbar: - Gott ist verherrlicht in den Werken Seiner Hand, und Seine Schöpfung erscheint erlöst, erneuert und fest gegründet in Ihm für alle Ewigkeit. -

Dies wunderbare Bild ist kein Gebilde menschlicher Phantasie, kein Traumgesicht ohne Wirklichkeit; es ist die endliche Erfüllung des Ratschlusses des lebendigen Gottes; es ist die glorreiche Lösung alles dessen, was von Anfang an in der Geschichte des menschlichen Geschlechts unverstänlich erschienen ist; es ist die endgültige und letzte Antwort auf alle Zweifel an der Barmherzigkeit und Gnade Gottes; es ist das, wonach alle frommen Menschen von Adam bis auf den letzten Gläubigen im Vertrauen auf die rettende Liebe Gottes ausgeschaut haben, das, was auch die Engel zu schauen gelüstet hat.

Heute, wo wir uns vor dem Angesicht unsers Gottes gedemütigt und bekannt haben, dass wir und unsre Väter durch unsre Sünden Seinem gnadenreichen Willen widerstrebt und die Erfüllung Seiner Verheißungen aufgehalten haben, heute vernehmen wir mit unseren Ohren diese köstlichste Verheißung zu einem neuen Beweis Seiner Gnade und zur Versicherung, dass Er trotz unsrer Sünde und Unwürdigkeit dennoch alles vollenden wird, was Er sich vorgesetzt hat in Seinem

Sohne, welchem mit dem Vater und dem Heiligen Geist sei Ehre in Ewigkeit!